Schweizerische permanente Schulausstellung in Bern

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **21 (1900)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

der wiederum grosse pädagogische Gesichtspunkte aufstellt, namentlich über die Anwendung der „Methode“ auf die alten Sprachen, was er für ein schwieriges Unternehmen erklärt. „Die Elemente jeder Sprache und Wissenschaft sind gerade das Schwierigste und wer sie gehörig durchforschen und nächstdem für den Unterricht zubereiten will, muss in den innersten Tiefen derselben zu Hause sein, sonst baut er auf schwankende Hypothesen und legt das Grundfalsche als grundwahr zur Basis seines Systems, wie dies mehreren, die sich an die Anfangsgründe der griechischen Sprache gewagt haben, schon so gegangen ist. In wenig Fächern zeigt es sich so deutlich, wie ein gründliches und konsequentes, empirisches Studium mit dem Wege, den die Spekulation vorzeichnet, zusammentrifft und zu einem Ziele führt, als eben in der griechischen Sprache, und Hemsterhuys, Lenneps, Buttmanns und Hermanns Schriften möchten wohl das erste und unerlässlichste, aber gewiss nicht das letzte und einzige sein, was für diesen Zweck recht fleissig studiert werden müsste.“ Briefe aus Yverdon lassen wieder tiefe Blicke in das dortige hochinteressante pädagogische Leben, und der Schluss der „Kinderlehre der Wohnstube“ bringt wieder herrliche Ideen Pestalozzis aus dem socialen und pädagogischen Gebiete.

Schweizerische permanente Schulausstellung in Bern.

Katalog Nr. VI.

I. Fachschriften.

D. Pädagogik.

1. Allgemeine Pädagogik.

257. *Schneiderhan,* Chr. von Schmid. Stuttgart 1899.
258. *Schnell, F.,* Die Pädagogik der That. Berlin 1864.
259. *Schnitzer, K., F.,* Die Mittelschule. Reutlingen 1846.
260. *Schrader,* Verfassung der höhern Schulen.
261. *Schram,* Jean Paul als Pädagoge. Brünn 1877.
262. *Schulz, Adolf,* Die Pädagogik Esaias Tegners. Gotha 1897.
263. *Schultze,* Herbert Spencer: Die Erziehung in sittlicher, geistiger und leiblicher Hinsicht. Jena 1889.
264. *Schumann,* Geschichte der Pädagogik im Umriss. Hannover 1877.
265. *Schuppli,* Ein Wort über die Erziehung der Jugend. Bern 1873.
266. *Schuppli,* Ein Frauenbild. Bern 1873.

267. *Schütze,* Dr. *H.,* Auslese aus den Werken berühmter Lehrer des Mittelalters. Gütersloh 1880.
268. *Schütze,* Leitfaden für den Unterricht in der Erziehungs- und Unterrichtslehre. Leipzig 1885.
269. *Schwarz,* Erziehungslehre. Leipzig 1829.
270. *Seyfert,* Bausteine zur Volksschulpädagogik. Zwickau 1891.
271. *Seyffarth,* Pestalozzi in Preussen. Liegnitz 1895.
272. *Seyffarth,* Pestalozzi und Anna Schulthess. Liegnitz 1895.
273. *Seyffarth,* Pestalozzi, ein Vater und Anwalt der Armen. Liegnitz 1895.
274. *Siegfried,* Erziehung und Unterricht im Leben denkwür- Männer. Zürich 1855.
275. *Snell, L.,* Ein pädagogisches Urteil des Hofwiler Normalkurses 1832. Zürich 1833.
276. *Sommer,* Pestalozzi in Stans. Liegnitz 1895.
277. *Spencer,* Die Erziehung.
278. *Sperber,* Pädagogische Lesestücke. 3 Bände. Gütersloh 1879.
279. *Stapfer, J.,* Anweisung zur Gelehrtheit für die akademische Jugend. Bern 1762.
280. *Stier,* Das pädagogische Seminar und die Johann-Friedrich-Schule in Jena. Berlin 1898.
281. *Stöber, A.,* K. Pfeffels Verdienste um Erziehung und Schule. Strassburg 1878.
282. *Stow,* System christlicher Jugendbildung. Stuttgart 1844.
283. *Strümp,* Erziehungsfragen. Leipzig.
284. *Strümpell,* Psychologische Pädagogik. Leipzig 1880.
285. *Thiersch, F.,* Über den gegenwärtigen Zustand des öffentlichen Unterrichts. Stuttgart 1838.
286. *Thumann,* Principes de pédagogie.
287. *Tobler, J., G.,* Beiträge zu den Mitteln der Volkserziehung. Zürich 1833.
288. *Tobler, G.,* Das Mütterblatt oder das Tagewerk der Mutter. St. Gallen 1833.
289. *Tobler,* Die Schule des Lebens. Brugg 1870.
290. *Ufer,* Vorschule der Pädagogik Herbarts. Dresden 1886.
291. *Vaugnat,* L'éducation normale des tout petits. Neuchâtel.
292. *Vogel,* Systematische Darstellung der Pädagogik Heinrich Pestalozzis. Hannover 1886.
293. *Vogel,* Herbart oder Pestalozzi. Hannover 1887.
294. *Vogler,* Die militärische Erziehung der Jugend durch die Schule. Schaffhausen 1870.
295. *Vogt,* Grundzüge der Erziehung.
296. *Vogt,* Immanuel Kant. Langensalza 1879.
297. *Vogt,* Pädagogische Fragmente. Thun 1856.
298. *Vogt, Th.,* Jahrbuch des Vereins für wissenschaftliche Pädagogik. Leipzig 1856.
299. *Vogt,* Bulletin de l'institut national genevois. Genève 1871.
300. *Vogt,* J. J. Rousseau. Langensalza 1882.
301. *Vogt,* Jahrbuch des Vereins für wissenschaftliche Pädagogik. XXXI. Jahrgang. Dresden 1899.
302. *Wagner,* Salzmanns pädagogische Schriften. Wien 1883.

303. *Waldeck,* Grundzüge der wissenschaftlichen Pädagogik. Leipzig 1881.
304. *Waldmann,* Pestalozzi und Muralt. Schaffhausen 1896.
305. *Walsemann,* Die Pädagogik von Rousseau und Basedow. Hannover 1885.
306. *Wangemann,* Der wechselseitige Unterricht. Merseburg 1887.
307. *Wasserfuhr,* Die ärztliche Überwachung der Schulen. Bielefeld 1888.
308. *Waterstraat, H.,* Joh. Christoph Schinmeyer.
309. *Weber,* Problem der Volksbildung in der Republik.
310. *Weber,* Lehrbuch für Anschauungsunterricht und Heimatkunde. Leipzig 1875.
311. *Weiss, Karl,* Unsere Töchter und ihre Zukunft. Berlin 1893.
312. *Wendt,* Pädagogische Abhandlungen. Leipzig 1887.
313. *Werther, W.,* Pädagogisches Litteraturblatt. Berlin 1881.
314. *Wesendonk,* Die Schule Herbart-Ziller. Wien 1885.
315. *Wessenberg,* Elementarbildung.
316. *Wiedemann,* Präparationen für den Anschauungsunterricht. Dresden 1876.
317. *Wiedemann, F.,* Kommentar z. schweizerischen Bilderwerk.
318. *Wiedemann, F.,* Der Lehrer der Kleinen. Ein praktischer Ratgeber für junge Elementarlehrer. Leipzig 1897.
319. *Wiedemann, Franz,* Leitlinien für die Unterrichtspraxis an höhern Volks- und Bürgerschulen. Braunschweig 1894.
320 Wiener pädagogisches Jahrbuch. 10 Bände.

Verlag von Henri Grand in Hamburg.

Diesterwegs populäre Himmelskunde und mathematische Geographie.

Neu bearbeitet von Dr. *M. Wilhelm Meyer* und Prof. Dr. *B. Schwalbe.*

19. verbesserte Auflage.

Mit 16 Beilagen in Farben-, Kupfer- und Kunstdruck und vielen Textabbildungen.

Preis geh. M. 7, fein gebd. M. 8.

Für die Mitglieder des schweizerischen Lehrervereins, wenn durch den Verein oder die Schulausstellung in Bern bestellt, **Fr. 7. 50** (gebd.).

Es möchte jeder junge Lehrer diese Himmelskunde studieren.
Schweizerische Lehrerzeitung.

Diesterwegs Himmelskunde verdient in der That die grösste Verbreitung.
E. Lüthi, Bern.

. . . ein ganz vorzügliches Werk. Prof. **Brückner, Bern.**

Das bedeutendste Werk auf diesem Gebiete. **R. Krause in „Adolf Diesterweg".**

Das weitaus beste und gediegenste Buch. **Seminarlehrer Kern in Schwabach.**

Es scheint uns als das beste populär gehaltene Handbuch für Astronomie, das in der Bibliothek keines Gebildeten fehlen sollte.
Deutscher Reichsanzeiger und Königl. Preuss. Staatsanzeiger.

Wenn schon von vornherein die Namen der beiden Bearbeiter dafür bürgten, dass die neue Ausgabe eine vorzügliche werden würde, so sind doch alle Erwartungen weit übertroffen. **Kreuzzeitung.**

Adolf Diesterweg

und seine Verdienste um die Entwicklung des deutschen Volksschullehrerstandes.

Von **Richard Krause,**

Lehrer am Wilhelm-Augusta-Stift in Wriezen.

Preis M. 2. 50.

☞ **Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und durch die schweiz. perm. Schulausstellung.**

Druck von Stämpfli & Cie. — Redaktion: *E. Lüthi,* Bern.